



Holzbaupreis 2026

Bauen mit Holz in Hessen



Holzbaupreis 2026 Bauen mit Holz in Hessen



Der Holzbaupreis für Hessen zeichnet realisierte Gebäude aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen erstellt sind. Vorrangiges Ziel ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu fördern. Die einzureichenden Bauwerke sollen von hoher gestalteri-

scher Qualität sowie beispielhaft in der Umsetzung sein und den Grundsätzen sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit entsprechen.

In die Bewertung werden Ökologie, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhaltung bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Die Bauwerke sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept aufweisen.

Mit dem Holzbaupreis werden zwei Kategorien einer Bewertung unterzogen.

Bauen im Bestand:

Anbauten, Umbauten, Aufstockungen oder Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Neubau:

Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieurbauwerke. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis verliehen.

Sonderpreis

Ausgezeichnet werden Projekte, die keiner der beiden Hauptkategorien eindeutig zuzuordnen sind und durch besondere konstruktive, gestalterische oder konzeptionelle Ansätze hervorstechen. Der Sonderpreis würdigt innovative Lösungen, Komponenten oder Systeme, die das Potenzial des modernen Holzbaus in besonderer Weise sichtbar machen.

pro holzbau hessen
ist Auslober des
Holzbaupreis Hessen 2026
in Kooperation mit der
Holzbauoffensive Hessen

Der Preis wird finanziert durch die Holzbauoffensive Hessen im Rahmen des Hessischen Klimaplanes. Dieser Wettbewerb ehrt innovative Holzbauprojekte und unterstreicht die zentrale Rolle des Holzbauens im Klimaschutz – als Beitrag zur CO₂-reduzierten Bauweise in Hessen und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung.

Auslober

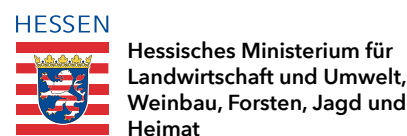


Kooperation



Schirmherrschaft

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
im Rahmen der Holzbauoffensive



Teilnahme

Teilnehmer

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner, öffentliche und private Bauherren sowie Unternehmen der Holzbaubranche. Darüber hinaus können auch weitere am Bauprozess beteiligte Akteure Projekte einreichen, sofern sie maßgeblich an Planung oder Ausführung beteiligt waren. Mitglieder der Jury sowie Mitglieder der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Preisgeld

Der Holzbaupreis für Hessen ist mit einem Preisgeld von insgesamt 4.500 Euro dotiert. Es werden Preise und Anerkennungen sowie ein Sonderpreis vergeben. Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

Abgabeschluss

Spätestens **Sonntag, 29. März 2026**
(Datum der Online-Abgabe)

Teilnahmevoraussetzungen

Die Bauwerke wurden im Zeitraum zwischen 1. Juni 2024 und dem Abgabetermin (29. März 2026) fertiggestellt. Der Standort der eingereichten Gebäude befindet sich in Hessen. Pro Einreichung dürfen drei Projekte eingereicht werden.

Bewertungskriterien

Die unabhängige Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

Bauen im Bestand:

- Umgang mit bestehender Bausubstanz
- gestalterische und konstruktive Merkmale des Bauwerks
- werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- Weiterentwicklung der Energie- und Ressourceneffizienz des Bauwerks

Neubau:

- Innovationskraft des Bauwerks
- gestalterische und konstruktive Merkmale des Bauwerks
- werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- umweltrelevante Aspekte des Bauwerks
- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz des Bauwerks

Sonderpreis:

- Projekte, die keiner der Hauptkategorien eindeutig zuzuordnen sind
- innovative, konstruktive, gestalterische oder konzeptionelle Ansätze
- besondere Sichtbarmachung des Potenzials des modernen Holzbaus

Preisverleihung

Donnerstag, 11. Juni 2026 in Wiesbaden

Die Jury

Dipl.-Ing. Michael Geiger
Prof. Dipl.-Ing. Architektin Kerstin Schultz
Dipl.-Ing. (FH) Architekt Oliver Sommer
Prof. Dipl.-Ing. Tatjana Vautz
Prof. Dipl.-Ing. Helmut Zeitter

Teilnahmeunterlagen

Einzureichende Unterlagen

Zur Darstellung der Projekte sind je Einreichung zwei Präsentationsdateien, PDF im Querformat 16:9 einzureichen (optimiert für Bildschirmwiedergabe 3840px x 2160px). Die ausgezeichneten Projekte werden auf der Veranstaltung in DIN A1 quer ausgestellt.

Um eine umfassende Beurteilung durch die Jury zu ermöglichen, sollen diese Dateien nach Möglichkeit ausführliche Darstellungen wie Lageplan, Entwurfs-, Ausführungs- und Detailzeichnungen, sowie unterschiedliche Abbildungen wie z. B. Außen- und Innenraumfotos enthalten.

Darüber hinaus sind einzureichen:

- **Allgemeine Angaben zur Einreichung**
Angabe von Namen und Anschriften der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren und der ausführenden Holzbaubetriebe (online Eingabe)
- **Teilnehmendenerklärung**
Urhebererklärung mit Angabe von Namen und Anschriften der Projektbeteiligten wie Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren, Holzbaubetrieb, Fotograf. (mitgültige Dokumente)
- **Nutzungsrechtübertragung**
Vereinbarung zur Übertragung von Nutzungsrechten. Damit räumen Sie dem Auslober die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlichen uneingeschränkten Nutzungsrechte für die eingereichten Fotos, Texte, Zeichnungen und Arbeiten ein (mitgültige Dokumente).
- **Objektbeschreibung**
Kurzer Erläuterungsbericht zum Objekt
Projektdateien, -zahlen und -fakten
(online Eingabe)

Dateien

Zusätzlich mindestens 5, maximal 10 hochauflösende, veröffentlichungsfähige Fotos und Zeichnungen oder Pläne (JPG, PDF)

Eine Anonymisierung der Arbeiten ist nicht erforderlich.

Wie können diese eingereicht werden?

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt ausschließlich digital über
<https://pro-holzbau-hessen.de/holzbaupreis-2026>



Rückgabe der eingereichten Unterlagen / Urheberrechte

Die eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum des Auslobers über. Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass die Unterlagen mit Namensnennung vom Auslober im Rahmen der Kampagne ausgestellt und veröffentlicht werden können.

Die Teilnehmer gewährleisten hierzu die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Urheberrechte werden im Übrigen nicht berührt.